

Protokoll	Anlass: öffentliche Beiratssitzung Ort: Schützenhalle Datum: 17.05.2022 Uhrzeit: 19:30 – 21:55 Uhr
Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries Als Mitglieder des Beirates: Frau Dwortzak; die Herren G. Burghardt, Broeksmid, Klaes, Kruse, Linke, Drees, Stenner, J. Burghardt	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	Die Abstimmung über das Protokoll vom 19.04.2022 wird auf die nächste Sitzung verschoben.
TOP 3 Sachstandsbericht	<p>Antworten seit letzter Sitzung:</p> <p>Internetanbindung Schule Am Borgfelder Saatland: Der Vermieter hat der Erschließung des Gebäudes im Rahmen der Verlängerung des Mietvertrages zugestimmt. Die Kabelführung wurde bereits geplant. Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich im Mai dieses Jahres.</p> <p>Keine Antworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtung Jan Reiners Weg - Rad-/Fußweg Bürgermeister-Kaisen-Allee - Schotterflächen vor Blome - Ausweichbuchten Kiebitzbrink

	<p>Geschwindigkeitsmessung Upper Borg (4 Wochen bis zum 10.05) auf der Homepage unter Aktuelles: Insgesamt ca. 5300 Fahrzeuge, Durchschnittsg. 27 km/h.</p>
<p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>Der OAL berichtet von einer Bürgern, die sich über freilaufende Hunde im Ratspiekerpark beschwerte. Die Hunde laufen frei im Park und somit auch auf dem Spielplatz. Der OAL sagt zu, Das Problem bei Umweltbetrieb Bremen zu melden.</p> <p>Herr Hodel, Anwohner aus Borgfeld West, berichtet von einem geplanten Sendemast auf der Weide neben dem Wohngebiet. Er wird mit allen Mitteln gegen das Aufstellen des Mastes vorgehen, NABU und BUND einschalten, eine Petition einreichen und die Presse mobilisieren. Herr Broeksmid erklärt, dass die Telekom Betreiber ist und derzeit Eigentümer in Frage kommender Flächen anschreibt. Noch liegt kein Bauantrag für einen Funkturm in Borgfeld vor; dieser bleibt abzuwarten, dann kann darüber diskutiert werden. Herr Klaes möchte nicht abwarten, sondern schlägt vor, dass der Beirat den Betreiber proaktiv anschreibt; ein Antrag dazu folgt in der nächsten Sitzung. Der Beiratssprecher bittet den OAL um eine Anfrage bei AVACON, ob Funkmasten auch auf den Hochspannungsleitungen installiert werden können.</p> <p>Frau Piontkowski teilt mit, dass am 25. und 26.06.2022 das Weinfest in Borgfeld stattfindet.</p> <p>Herr Huesmann weist darauf hin, dass die Zweigstelle der Sparkasse in Borgfeld noch nicht umgesetzt werden kann; die Nutzungsänderung der Räumlichkeiten ist noch nicht genehmigt.</p> <p>Frau Dwortzak fragt nach den „Haifischzähnen“ auf dem Großen Moordamm; Frau Paries sagt eine Nachfrage beim ASV zu. Ebenso weist Frau Dwortzak darauf hin, dass die fehlenden Begrenzungspfähle am Großen Moordamm nicht ersetzt wurden. Herr Heinemann teilt dazu mit, dass Kunststoffpfähle gesetzt wurden.</p> <p>Herr Linke berichtet von einem geplanten Computerkurs für ältere Menschen; der OAL erklärt dazu, dass Herr Dargel,</p>

	<p>Projektkoordinator „Netzwerk Digitalambulanz“, zur nächsten Beiratssitzung eingeladen ist.</p> <p>Herr Förster, Anwohner Upper Borg, berichtet, dass die dort installierte Messtafel einen Effekt hat; allerdings sind die Werte leicht verfälscht, da dort gerade eine Baustelle den Verkehrsfluss behindert.</p>
<p>TOP 5 Die Situation von Fußgängern und Radfahrern in Borgfeld: notwendige Maßnahmen zur Verbesserung</p>	<p>Herr Stierle erläutert kurz seine Bestandsaufnahme zur Situation von Fußgängern und Radfahrern in Borgfeld; der Bericht ist der Anlass für das heutige Thema.</p> <p>Frau Reiche, Leiterin der Abteilung für Straßenerhaltung, bedankt sich bei Herrn Stierle für seine Mühe und berichtet, dass nicht alle aufgeführten Punkte ihre Abteilung betreffen. Einige Punkte betreffen eine andere Abteilung im ASV (Verkehrslenkung, somit Ansprechpartner Herr Bartsch) oder den Deichverband, oder sind Privatwege. Zudem bedürfen einige Punkte eine tiefere Sanierung, was enormen finanziellen Aufwand bedeutet.</p> <p>Frau Reiche betont mehrfach, dass die Finanzlage dramatisch sei; sie schlägt vor, dass vom Beirat eine Prioritätenliste erarbeitet wird; 5 Punkte aus dem Bereich Erhaltung und 5 Punkte aus dem Bereich Verkehrsbehördliche Anordnungen.</p> <p>Herr Klaes hätte gern eine Aufstellung über die Zuständigkeiten im ASV; ein detailliertes Organigramm, damit immer schnell der richtige Ansprechpartner gefunden werden kann. Der Beiratssprecher hingegen erwartet von SKUMS oder dem ASV intern die Zuordnung in die richtige Abteilung. Zudem ist der Beschluss/das Papier von Herrn Stierle bereits als Auftrag zu sehen; jetzt ist es Aufgabe vom ASV mitzuteilen, was davon umgesetzt werden kann. Herr Broeksmid fragt nach dem Budget des ASV für die Straßenerhaltung in Borgfeld. Frau Reiche erklärt, dass die Aufteilung der Mittel über das Stadtgebiet pro Straßenkilometer erfolgt; eine Priorisierung sollte über die Beiräte erfolgen, da die Dringlichkeiten unterschiedlich sind. Herr Kruse äußert sich verwundert, dass keine genauen Zahlen genannt werden; zudem betont er, dass alle 13 Beiratsbeschlüsse zu dem Thema abgelehnt wurden. Dazu sagt Herr Stenner, dass er gern die Liste der Ausgaben für den Stadtteil einsehen möchte; wie viele Mittel stehen zur Verfügung und wofür wurden sie ausgegeben; dem Anliegen stimmt der Beiratssprecher zu.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Drees, wie mit der TOP 5 umgegangen wird, meint Frau Reiche, dass eine Reihenfolge für die Abarbeitung angegeben wird. Dann kann gern ein persönlicher Austausch über Kosten und Möglichkeiten der Umsetzung erfolgen.</p>

	<p>Der OAL fasst zusammen, dass vom ASV mitgeteilt wird, wer für welche Punkte aus dem Bericht von Herrn Stierle zuständig ist; dann wird vom Beirat eine TOP 5 erstellt und diese mit der Abteilung von Frau Reiche beraten.</p>
<p>TOP 6 Novellierung der Baumschutzverordnung</p>	<p>Herr Klaes teilt mit, dass im Beirat Einigkeit besteht, dass die Baumschutzverordnung verbessert werden muss. Der Beiratssprecher schlägt vor, dass der Änderungsvorschlag der Grünen-Fraktion eine Synopse enthält. In der jetzigen Form ist der Vorschlag für ihn weder im Beirat, noch im Umweltausschuss Abstimmungsfähig. Herr Kruse kann den Einwand verstehen; möchte aber gern bereits jetzt den Beirat einschalten. Auf Bitten von Herrn Stenner werden die zu ändernden Punkte aufgeschlüsselt und eine abstimmungsfähige Vorlage erstellt; dann wird ein Termin für den Ausschuss II gemacht.</p>
<p>TOP 7 Anträge</p>	<p>Antrag 1 – Maßnahmen gegen die Vermüllung in Bereich Borgfeld (CDU) Herr Broeksmid stellt den Antrag (siehe Anlage 1) vor. Der Antrag wird überarbeitet um im Umlaufverfahren abgestimmt.</p> <p>Antrag 2 – Ein Bett in Borgfeld (gemeinsamer Antrag) Herr Broeksmid stellt den Antrag (siehe Anlage 2) vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
<p>TOP 8 Mitteilungen</p>	<p>Beteiligungsverfahren zur Anpassung der Schulstandortplanung (Rückmeldung an die Behörde bis spätestens 03.06.22) Ausschusstermin (AIII) 14.06.? Herr Stenner bereitet eine Stellungnahme vor.</p> <p>Zur nächsten Sitzung kommt Herr Dargel zum Thema Netzwerk Digital Ambulanzen und Herr Dr. Dietrich (Polizei) zum Vorstellen</p>
<p>TOP 9 Verschiedenes</p>	<p>Weinfest in Borgfeld am 25. und 26.06.22</p> <p>Gruppe aus der Partnerstadt Weismain hat sich angekündigt.</p> <p>Beirätekonferenz am 18.05.2022</p>

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.



Der Beiratssprecher:

Ortsamtsleiter

Schriftführerin

Anlage 1

CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld

BREMEN-Borgfeld, den 11.05.2022

Antrag der Beiratsfraktion der CDU

ANTRAG auf Umsetzung von Maßnahmen zum Stop der Vermüllung der Borgfelder Natur und Naherholungsgebiete

der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für KUMS und den Senator für Inneres auf unverzüglich durch geeignete Maßnahmen die Vermüllung der Borgfelder Landschaft, Naturschutz- und Naherholungsgebiete, hier insbesondere die Flächen an den Borgfelderdeichen (Kreuzdeich und Hollderdeich) zu unterbinden. Dazu gehören durch den Borgfelder Beirat bereits in den Beschlüssen vom 27.10.2020 und 18.01.2022 geforderte Aufstellen zusätzlicher Abfalleimer als auch eine zusätzliche Polizeipräsenz bzw. Präsenz des städtischen Ordnungsdienstes. Zusätzlich ist eine Einbeziehung von VAJA e.V. zur Begleitung der Maßnahmen anzustreben.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlage 2

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen des Beirats Borgfeld

„Ein Bett in Borgfeld“

Der Beirat Borgfeld fordert das Ortsamt auf die Möglichkeiten eines „Bett in Borgfeld“ im Bereich Kreuzdeich, Ratsspiekerpark bzw. in den Borgfelder Wümmewiesen mit den entsprechend zuständigen Behörden zu erörtern und im Anschluss zu realisieren.

Hintergrund:

Herr Sascha Riebe, ein Borgfelder Bürger, hat im Jahr 2021 bei einem Wettbewerb von Radio Bremen 4 mit dem Slogan „Ein Bett in Borgfeld“ gewonnen und war mit der damit verbundenen Werbekampagne bremenweit vertreten. Ein tatsächliches „Bett in Borgfeld“ an dem Ausflügler, Radfahrer, Spaziergänger rasten könnten, wäre ein echtes Ausflugsziel in die Borgfelder Landschaft. Ein ähnliches Bett kann im Bereich der Ahauser Mühle besichtigt werden und ist ein regelrechter Besuchermagnet in der dortigen Landschaft,